

## **Gemeindevertretung Gorxheimertal, 26. März 2019 – Stellungnahme Erik Schmidtman, CDU Fraktion**

Meine lieben Damen und Herren der Gemeindevertretung,

seit nunmehr September 2018 ist unsere Gemeindevertretung ohne Gemeindevertretervorsitzenden. Nach fast dreimonatiger Ankündigungsfrist ist, zur Septembersitzung letzten Jahres, Peter Franke von diesem Amt zurückgetreten. Dieser hatte das Amt nach der Kommunalwahl 2016 angenommen, obwohl die CDU damals die kleinste Fraktion gestellt hat.

Ich selbst bin mit der Kommunalwahl 2016, auf der Liste von ProTal, in die Gemeindevertretung gewählt worden. Im Herbst 2016 bin ich der CDU beigetreten und übe seitdem mein persönlich errungenes Mandat in der CDU Fraktion aus. Die hierfür maßgeblichen Gründe habe ich öffentlich und transparent dargelegt und werde sie hier nicht wiederholen.

Im Zuge dieses Prozesses haben sowohl ich als auch die CDU Fraktion ProTal eine Zusammenarbeit angeboten und vereinbart, die nach anfänglichem Gelingen unangekündigt aufgelöst wurde.

Nunmehr debattieren wir seit mehr als einem halben Jahr über die Nachfolge des Gemeindevertretervorsitzenden, ohne Erfolg. Der Fraktionsvorsitzende der starken ProTal Fraktion sieht sich, aus beruflichen und privaten Gründen, nicht in der Lage dieses Amt auszufüllen. Das ist ohne Diskussion zu akzeptieren.

Gleichwohl übt der Fraktionsvorsitzende dieses Amt als 1. Stellvertreter bereits seit einem halben Jahr aus und hat dazu noch den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses inne. Darüber hinaus hält sich jedoch die stärkste Fraktion der Gemeindevertretung nach meinem Weggang – nach eigenen Aussagen - für so geschwächt, dass auch kein anderes Mitglied der Fraktion dieses Amt übernehmen kann.

Seit November 2018 kursiert nun ein von ProTal – im Ältestenrat – eingebrachter Vorschlag in der Runde. Das sogenannte „RESET-Konzept“ beinhaltet den Rücktritt des Herrn Schmidtman aus der Gemeindevertretung, das Nachrücken von Klaus Weber – auf den dann

freien Sitz – in die ProTal Fraktion. Die sodann mit einem kommunalpolitischen Neuling verstärkte Fraktion sieht sich dann – nach eigenen Angaben – in der Lage einen Vorschlag für die vakante Position des Gemeindevertretervorsitzenden einzubringen. Etwas, das von den beiden kleineren Fraktionen bisher aber gefordert wurde.

Einen persönlichen Austausch mit mir, zu diesem Thema hat der Fraktionsvorsitzende bis jetzt abgelehnt.

Ich darf hierzu – aufgefordert zu einer persönlichen Stellungnahme durch die ProTal Fraktion – feststellen, dass:

- (1) die Gemeindevertretung kein Ort für persönliche Eitelkeiten sein sollte,
- (2) aus meiner Sicht wir alle gut daran tun, in der Kommunalpolitik keine Parteipolitik zu betreiben, sondern uns gerade in dieser für unsere Einwohner direkt fühlbaren Form der Politik, ausschließlich an der Sache zu orientieren, und
- (3) ich mich nicht der Verantwortung meines persönlich errungenen Mandates, durch Rücktritt, entziehen werde. Unabhängig davon wer dies von mir fordern werde.

Gleichwohl fordere ich ProTal auf zu akzeptieren, dass die stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung nicht mehr allein das Zünglein an der Waage spielen kann, sondern gestalterische Kraft entwickeln und Verantwortung übernehmen sollte.

Dafür sage auch ich ProTal gerne, trotz der Erfahrungen der letzten Zeit, selbstverständlich gerne weiterhin meine Unterstützung zu.

Danke für die Aufmerksamkeit.

Erik Schmidtman, Mitglied CDU Fraktion